

## Bausubstanzerhaltung

### Wandentfeuchtung, Schwammsanierung

Leistungsbereich: Ausführung von Sanierungs- und Spezialputzarbeiten mit dem MauertrockenPutzsystem

Gewerk: Fachgerechte Erstellung von Putzarbeiten nach DIN 18350

Bauvorhaben: .....

Bauherr: .....

Bauabschnitt / Geschosse usw. in denen die Arbeiten auszuführen sind: .....

Untergrund: .....

Zusätzliche erschwerende Bedingungen: .....

Technische Werte: MauertrockenPutz

Die nachstehenden Werte sind anhand Prüfungszeugnissen von anerkannten Materialprüfungsanstalten belegt.

Die in Klammern angegebenen Werte sind dem WTA-Merkblatt für Sanierputze entnommen.

a) Luftporengehalt des Frischmörtels:

35 Vol.-% ( > 25 Vol.-% )

b) Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl:

$\mu$  5,0 ( >  $\mu$  12 )

c) Wasseraufnahmekoeffizient A

0,15 kg/(m<sup>2</sup>h<sup>1/2</sup>) ( nach 24 Std. 7 mm > h > 3 mm )

d) Druckfestigkeit nach 28 Tagen

$\beta$ D 2,5 N/mm<sup>2</sup> (  $\beta$ D < 6 N/mm<sup>2</sup> )

e) Verhältnis von Druck- zu Biegezugfestigkeit nach 28 Tagen

$\beta$ D/ $\beta$ BZ 2,5 (  $\beta$ D /  $\beta$ BZ < 3,0 )

f) Rohdichte

1345 kg/m<sup>3</sup> ( ----- )

g) E-modul nach DIN1048

3288 N/mm<sup>2</sup> ( ----- )

h) Wärmeleitfähigkeit nach DIN52612 (darf nicht für Berechnung nach DIN4108 verwendet werden)

W / (m•K) 0,417 ( ----- )

Achtung:

Entgegen dem WTA-Merkblatt **keine** sog. Salzumwandler zur Tränkung des Putzgrundes verwenden !!  
Salzeinwanderungen in die Spezial-Puttschicht sind ausgeschlossen - nachweisbar seit über 30 Jahren.

Beratung:

TB-A, mauertrocken-shop.de

## A - Vorarbeiten -

zu A

Die Höhe der mit MauertrockenPutz zu versehenen Fläche muss mindestens zwei Mauerdicken über der Feuchtigkeitsgrenze angesetzt werden.

Vorbehandlungen des Putzuntergrundes mit chemischen Mitteln "Salzvorbehandlungen" usw. dürfen bei diesem Produkt als Vorbeugungsmaßnahme nicht eingesetzt werden. Die entfeuchtende Wirkung wird hierdurch in Frage gestellt !

A.1

Altputz, Schlämme, Anstriche oder sonstige Beschichtungen an den Wänden in zusammenhängender Fläche, **linear** in einheitlicher Höhe, restlos abschlagen bzw. entfernen. Mauerwerkfugen etwa 1 bis 2 cm tief auskratzen. Anschließend lose Mörtelreste und Staub mit Drahtbesen oder durch Abspritzen **restlos** entfernen. Beseitigung und Abtransport des anfallenden Bauschuttes.

\_\_\_\_\_ qm      E.P. EUR      \_\_\_\_\_      G.P. EUR      \_\_\_\_\_

A.2

Betonuntergrund mit glatter Oberfläche mittels Sandstrahlen aufräumen. Staubreste abspritzen oder gründlich Abbürsten - Untergrund muss tragfähig sein. Beseitigung und Abtransport des anfallenden Bauschuttes.

\_\_\_\_\_ qm      E.P. EUR      \_\_\_\_\_      G.P. EUR      \_\_\_\_\_

Übertrag      EUR      \_\_\_\_\_

Übertrag EUR \_\_\_\_\_

**B - Ausbesserungsarbeiten von ausgebrochenem Mauerwerk -**

B.1 Die auszubessernden Stellen intensiv vornässen. Unebenheiten sowie Risse mit MauertrockenPutz ausgleichen, größere Ausbrüche mit Ziegel und MauertrockenPutz ausmauern.

\_\_\_\_\_ qm E.P. EUR \_\_\_\_\_ G.P. EUR \_\_\_\_\_

**C - Putzarbeiten - MauertrockenPutz / Antikondens-Putz -**

zu C In **keinem** Fall **Kalk** oder chemische Zusätze dem MauertrockenPutzmörtel beimischen. Nur gewaschene, saubere Sande verwenden. Bei Bruchstein- sowie altem Ziegelmauerwerk sowie breiten, tiefen Fugen **Mehrverbrauch** an Material berücksichtigen. Zu intensive Sonneneinstrahlung während des Putzvorganges melden. Frisch aufgetragener Putz ist bis  $\geq 1^\circ\text{C}$  unempfindlich.

C.1 Die freigelegten Flächen ca.  $\frac{1}{2}$  Std. vor Beginn der Putzarbeiten 1 - 2 mal intensiv anfeuchten (Betonuntergrund entsprechend häufiger). Haftputz laut Verarbeitungsanleitung herstellen und dünn durchbrochen anwerfen.

\_\_\_\_\_ qm Wände E.P. EUR \_\_\_\_\_ G.P. EUR \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ qm Decken E.P. EUR \_\_\_\_\_ G.P. EUR \_\_\_\_\_

C.2 Untergrund intensiv anfeuchten. Putzlagen je 1 cm dick lt. Verarbeitungsanleitung auftragen, Gesamt mind. 2 cm bei Schwamm-sanierung 3 cm dick auftragen. Mit Metalllatte abziehen, anschließend mit Brett von unten nach oben ziehend ausgleichen.  
**Nicht reiben.**

\_\_\_\_\_ qm Wände E.P. EUR \_\_\_\_\_ G.P. EUR \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ qm Decken E.P. EUR \_\_\_\_\_ G.P. EUR \_\_\_\_\_

Oberste Putzlage nach Anhärtung mit Metallglättkelle fertig stellen oder bürsten.

Übertrag EUR \_\_\_\_\_

Übertrag EUR \_\_\_\_\_

**D - Strukturputz / Feinputz - wahlweise, falls erforderlich -**

**zu D Alle Putzlagen NUR unter Verwendung von MauertrockenPutz ausführen !**

D.1 Nach Abbinden der Putzlage diese intensiv anfeuchten. Strukturputz laut Verarbeitungsanleitung herstellen und mit üblichem Werkzeug aufbringen.

\_\_\_\_\_ qm E.P. EUR \_\_\_\_\_ G.P. EUR \_\_\_\_\_

D.2 Nach Abbinden der Putzlage diese intensiv anfeuchten. Feinputzmörtel (mineralisch) laut Verarbeitungsanleitung herstellen und mit Metalltraufel aufziehen, anhärten lassen und mit weichem Schwamm glätten.

\_\_\_\_\_ qm E.P. EUR \_\_\_\_\_ G.P. EUR \_\_\_\_\_

Gesamtbetrag netto EUR \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ % Mwst. EUR \_\_\_\_\_

Gesamtbetrag brutto EUR \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Stempel und rechtsverbindliche Unterschrift des Bieters

TB-A Löwenberg                      mauertrocken-shop.de  
 Dorfstr. 68, 16775 Löwenberger Land OT Grieben  
 Blankett:  
 Gewerk:            Sanierung Bauwerksfeuchtigkeit  
 Langtext - Rechtsverbindliche Positionsbeschreibung

---

**Zusammenstellung**

GEWERK:      Horizontalisierung

Titel 01	Horizontalsperre ..... (siehe Ausschreibungstexte für die DIN-gerechte Horizontalsperre)	EUR	.....
Titel 02	MauertrockenPutz .....	EUR	.....
Titel 03	Stundenübersicht .....	EUR	.....
	Summe netto	EUR	.....
	..... % Mwst.	EUR	.....
	Summe brutto	EUR	.....

---

Ort, Datum

---

Stempel und rechtsverbindliche Unterschrift des Bieters